

Bahn zahlt für ausgefallene Tagesfahrt

Zug war angeblich ausgefallen: Schulklasse konnte Henning Otte nicht in Berlin besuchen

Uelzen. Im Fall des fälschlicherweise im Informationssystem der Deutschen Bahn als ausgefallen deklarierten Zugs, der eine Uelzener Schulklasse um einen Besuch beim Bundestagsabgeordneten Henning Otte brachte, lenkt die Bahn nun doch ein. Otte kritisierte in einem Eilbrief an Richard Lutz, Vorsitzender des Bahnvorstandes, dass die Bahn sich

weigert, den Fahrpreis zu erstatten.

Jetzt hat sich Lutz in einem Antwortschreiben entschuldigt. Neben der Erstattung des Fahrpreises überweist die Deutsche Bahn nun 900 Euro für die Klassenkasse. „Das nennt man Kundenservice. Fehler können immer passieren. Diese dann aber auch einzugestehen und der Klasse für die ausgefallene Tagesfahrt eine Wiedergutmachung zukommen

lassen, ist anerkennenswert“, so Henning Otte. „Die Einladung halte ich natürlich aufrecht. Die Schüler können mich gerne zu einem späteren Zeitpunkt besuchen“, freut sich Henning Otte auf den Besuch aus Uelzen.

Eine Schulklasse der Berufsbildenden Schulen 1 aus Uelzen wollte sich Anfang September nach Berlin aufmachen, um auf

Einladung des Bundestagsabgeordneten Henning Otte den Bundestag zu besuchen. Daraus wurde aber leider nichts, da der IRE 4273 im Informationssystem fälschlicherweise als ausfallend gelistet wurde. Servicemitarbeiter der Bahn bestätigten auf Nachfrage den Ausfall. Der IRE fuhr jedoch, eine Erstattung der Fahrt wurde der Schule zuerst verwehrt.